



Sammlung Theaterzettel

Geschäft ist Geschäft (Les affaires sont les affaires)

Mirbeau, Octave

11.11.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 11. November 1903.

14. Vorstellung im Abonnement D.

Geschäft ist Geschäft.

[*Les affaires sont les affaires.*]

Schauspiel in 3 Akten von Octave Mirbeau. Deutsch von Max Schönau.

In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

Isidor Lechat	Christian Eckelmann.
Frau Lechat	Julie Sanden.
Germaine } ihre Kinder	<i>Toni Wittels. — Pl. Lossen aus Köln als Gast.</i>
Xavier	Alfred Möller.
Lucien Garraud	Georg Köhler.
Fint } Elektrotechniker	Paul Tietzsch.
Krug	Alexander Köfert.
Marquis von Borzellet	Hugo Walter.
Vicomte de la Fontenelle, Schlossverwalter	Karl Neumann-Hoditz.
Ein Diener	Georg Harder.
Der Doktor	Richard Eichrodt.
Seine Frau	Elise Delant.
Der Friedensrichter	Hans Kusfelder.
Seine Frau	Laura Detschy.
Der Steuereinnnehmer	Emil Banderstetten.
Seine Frau	Ida Schilling.
Ein Hauptmann i. P.	Karl Loberg.

Ort: Schloß Bauperdu bei Paris. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Stadniher. Margarethe Brandes. — Beurlaubt: Georg Maikl.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperresitz im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperresitz im II. Parkett	„ 2.50 „ „
3. und 4. Reihe	5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— „ „	Stehplatz im Parkett	2.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— „ „	Barriere	1.50 „ „
2. und 3. Reihe	1.50 „ „	Galerieloge	— .80 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 „ „	Galerie	— .40 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73). Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Abends 8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

Das süsse Mädel.

Operette in 3 Akten von H. Reinhardt.

Donnerstag, den 12. November 1903. Im Hoftheater. 15. Vorstellung im Abonnement B.

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernlehre).

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Siehe auf: Zum ersten Male:

Die vier Freier.

Komisches Ballett in 3 Bildern von Ferdinando Pratesi. Musik von Maestro Oliveri und Marengo.

Anfang 7 Uhr.